

Völkerball bei Vorspiel

Regularien

Ziel des Spiels:

Abwerfen aller Spieler_innen, welche sich im Feld befinden. Ist dies geschehen, muss der/die vorher ausgewählte König_in (mit drei Leben) ins Spielfeld.

Spielmodus:

Die Dauer des Spiels beträgt 1x12 Minuten. Endet das Spiel vor Ablauf der Zeit, dann weil alle Spieler_innen abgeworfen wurden und der/die König_in alle Leben verloren hat.

Gespielt wird meist die Variante „normales“ Völkerball. Hier befinden sich am Anfang des Spiels alle Spieler_innen im eigenen Feld und der/die König_in im gegenüberliegenden Außenbereich („Kohli“) des Spielfeldes. Anschließend wird der Ball eingeworfen und das Spiel beginnt. Ist ein/e Spieler_in abgeworfen, so muss er/sie in die Kohli, das Spiel geht aber weiter. Sollte der/die abgeworfene Spieler_in in der Kohli den Ball erhalten, so kann er/sie sich wieder freierwerfen und kann zurück ins Spielfeld. Sind alle Spieler_innen abgeworfen, so muss der/die König_in ins Spielfeld und hat drei Leben. Der/die König_in erhält bei Betreten des Spielfeldes, sowie beim Verlieren eines Lebens den Spielball für sein/ihr Team. Sind alle drei Leben verloren, so gewinnt das gegnerische Team.

Spielfeld:

Es wird im Volleyballfeld gespielt. Die Kohli befindet sich außerhalb der Grundlinie des Volleyballfeldes. Die Spieler im Feld dürfen ihr eigenes Feld nicht verlassen. Alle Linien gehören dabei nicht zum Spielfeld und dürfen von keiner Spielerin und keinem Spieler berührt werden.

Anspiel:

Der/die Spielleiter_in wirft den Ball ins Spielfeld ein. Beide Mannschaften müssen sich hinter einer vor Ort definierten Linie befinden.

Abwerfen:

- Ein/e Spieler_in ist getroffen, wenn der Ball den Körper der/des abgeworfenen Spielerin oder Spielers getroffen und anschließend den Boden berührt hat. (Auch Kleidung und Haare zählen.)
- Trifft der Ball mehrere Spieler_innen und berührt den Boden, so gelten alle als getroffen und müssen in die Kohli. Wird ein/e Spieler_in getroffen und ein/e andere/r Spieler_in, unabhängig ob im gegnerischen oder eigenen Team, fängt den Ball, bevor dieser den Boden berührt, so gilt der/die Spieler_in als „safe“.
- Trifft der Ball erst den Boden und dann den/die Spieler_in, so zählt das nicht als getroffen. (Erdball)
- Fängt der/die Spieler_in den Ball, so gilt dies ebenfalls als nicht getroffen.
- Verlässt ein/e Spieler_in bei einem Abwurf das eigene Spielfeld (weicht dem Ball aus), so gilt der/die Spieler_in als getroffen und muss in die Kohli. Hat den Ball ein/e Spieler_in aus der Kohli der anderen Mannschaft geworfen, so darf der/die Spieler_in dann zurück ins Spielfeld. Entscheidend ist hier die Vorteilhaftigkeit des Spielzuges. Wenn der/die Spieler_in keinen Vorteil durch das Verlassen des Feldes erlangt, muss nur der Ball abgegeben, aber nicht das Spielfeld verlassen werden.
- Geht der geworfene Ball mit dem direkten Weg an den Kopf eines Spielers oder einer Spielerin,

so zählt dieser Ball als nicht getroffen. Der/die getroffene Spieler_in erhält dann für sein/ihr Team den Ball. Wurde der Ball von der Person abgefälscht und gelangt dann an den Kopf, zählt dies als getroffen.

„Fischen“:

Der Ball darf immer aus dem gegnerischen Spielfeld „gefischt“ werden. Hierbei darf der/die Spieler_in mit keinem Körperteil den/die gegnerische Spieler_in, die Linien und den Bereich außerhalb seines Spielfeldes oder der Kohli berühren.

Weitere Regeln:

- Tritt ein/e Spieler_in beim Werfen auf die Linie des Spielfeldes, so verliert das eigene Team den Ball an das gegnerische Team. Eventuell getroffene Spieler_innen gelten als nicht getroffen.
- Der/die König_in erhält immer den Ball, wenn er/sie das Spielfeld betreten muss oder getroffen wird.
- Der Fuß darf generell genutzt werden um ins Spielgeschehen einzugreifen. Ausgenommen ist sog. „gefährliches Spiel“, wo bei der Nutzung des Fußes die Gefahr einer Verletzung bei dem/der Gegner_in besteht.
- Verlässt der Ball die Halle, verletzt sich ein Spieler oder das Spiel wird durch andere Ereignisse unterbrochen, so wird die Zeit bis zur Fortsetzung des Spiels angehalten.
- Wurde ein/e Spieler_in abgeworfen oder wirft sich frei, so muss er/sie das Spielfeld oder den Kohli sofort ohne Eingriff in das Spielgeschehen verlassen (keine Ballrettung erlaubt).
- Wird der Ball gefangen und der/die Spieler_in tritt dabei auf oder über die Linie, so geht der Ball an das gegnerische Team.